



THE ETRUSCONNECTION

VORTRAGSREIHE / LECTURE SERIES

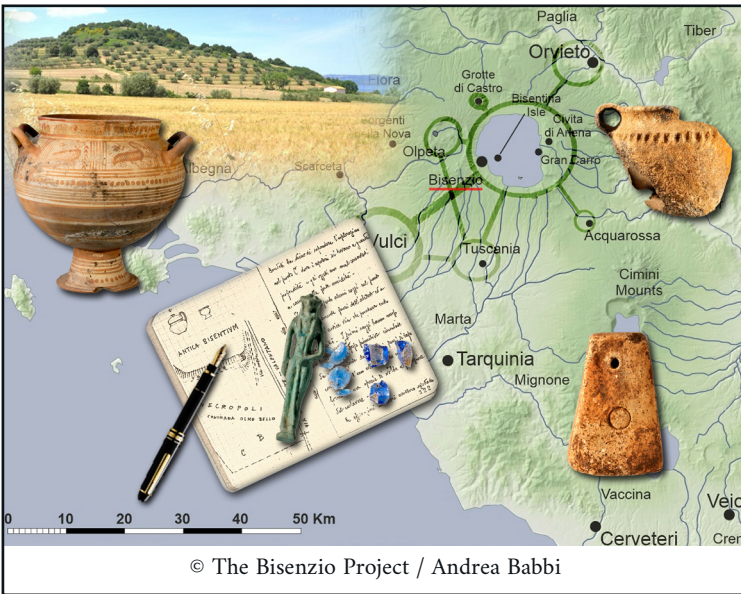
Andrea BABBI

Consiglio Nazionale delle Ricerche, Roma (CNR-ISPC);
Leibniz-Zentrum für Archäologie, Mainz (LEIZA)



BISENZIO VON DER BRONZEZEIT BIS IN DIE ARCHAISCHE PERIODE

Ein Labor zur Neubewertung traditioneller Interpretationsmodelle



In der Spätbronzezeit (1200 bis 925 v. Chr.) befand sich auf dem Gipfel des Bisenzio-Hügels an der Südwestküste des Bolsena-Sees eine Siedlung. Während der Frühen Eisenzeit (925 bis 725 v. Chr.) hätte die Ausdehnung des Siedlungsgebietes fast die Größe der wichtigsten proto-urbanen Zentren in Südetrurien erreicht. Trotz der kontinuierlichen Nutzung der Nekropolen und des Vorkommens von Kammergräbern hat Bisenzio zwischen dem 7. und 6. Jahrhundert v. Chr. (Orientalisierende Periode und Archaische Zeit) wohl einen allmählichen Niedergang erlebt, der zu Beginn des 5. Jahrhunderts v. Chr. seinen Höhepunkt erreichte.

Obwohl die wissenschaftlichen Untersuchungen bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen, hat es immer an einem erschöpfenden Interpretationsrahmen gefehlt. So bedürfen mehrere Fragestellungen weiterer Untersuchungen – etwa zum einstigen Landschaftsbild (Paläolandschaft); zur frühen Besiedlung und Entwicklung des Siedlungsgebietes; zu archäologischen Kontexten unter Wasser; zu Bestattungsgebieten am Stadtrand und zur Kulturlandschaft.

Der Vortrag bietet einen Überblick über den zu Beginn des "Bisenzio-Projekts" vorhandenen Wissensstand und beschreibt die Interpretationsmodelle, mit denen dieses Wissen in historische Zusammenhänge gesetzt wurde.

Schließlich werden neue Erkenntnisse vorgestellt, und es wird die Möglichkeit geprüft, ob die oben genannten Interpretationsmodelle eine Neubewertung benötigen.



LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR ARCHÄOLOGIE

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



Montag, 22. April 2024 | 19:00 (CEST)



Online-Vortrag



AG Etrusker und Italiker

dArV

Deutscher Archäologen-Verband e.V.



ORBIS FERRORUM

GESELLSCHAFT ZUR INTERDISZIPLINÄREN ERFORSCHUNG DER EISENZEIT

www.orbisferrorum.com

team@orbisferrorum.com